Zweck: Erwerb u. Weiterbetrieb der von der Firma Dresdener Etiquetten-Fabrik Schupp & Niernth in Dresden betriebenen Fabrik von Zigarren-, Zigarettens-, Schokoladen- u. sonstigen Verpackungen, Kunstdrucken u. Kartonnagen aller Art.

Kapital: M. 6 500 000 in 6000 St.-Akt. u. 500 Vorz.-Akt. zu M. 1000, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.** im 1. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 St.-Aktie 1 St., 1 Vorz.-Akt. 10 St. in best. Fällen.

Direktion: Theodor August Schupp, Dr. phil. Wilhelm Schupp, Otto Schupp u. Bernhard Schupp, Dresden.

Aufsichtsrat: Komm.-Rat Willy Osswald, Bankier Horst Fritzsche, Major a. D. Otto Fischer, Friedrich Paul Winkler, Rechtsanw. Oberjustizrat Dr. Felix Popper, Dresden.

Gretschel & Ulbrich Akt.-Ges.

in **Dresden-N 6**, Katharinenstrasse 13 u. **Frankfurt a. M.**

Gegründet: 11./4., 10./6. 1922; eingetr. 25./9. 1922. **Gründer:** Komm.-Rat Oskar Derschow, Fabrikbes. Armin Arnold, Fabrikbes. Lothar Derschow, Bücherrevisor Rudolf Meissner, Dr. John Levy, Dresden.

Zweck: Herstell. von Kartonnagen jeder Art u. aller mit diesem Geschäftszweige verwandten Artikeln, ferner der Handel in diesen Erzeugnissen. Die Ges. wird das unter der Firma Gretschel & Ulbrich in Dresden bestehende u. das in Frankf. a. M. neu errichtete Fabrikunternehmen weiter betreiben; sie ist jedoch befugt, andere Unternehm. ähnlicher Art in jeder rechtlich zulässigen Form zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Kapital: M. 64 Mill. in 64 000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 4 Mill., übere. von den Gründern zu 100%. Dann erhöht lt. G.-V. v. 29./1. 1923 um M. 12 Mill. in 12 000 Aktien à M. 1000, begeben zu 135%. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 28./9. 1923 um M. 48 Mill. in 48 000 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1923. Die St.-Akt. wurden von einem Konsort. übere. (S. Mattersdorf, Dresden) zu 1000%, davon M. 16 Mill. angeb. den bisher. Aktion. im Verh. 1:1 vom 9.—31./1. 1924 zum Gegenwert von § 2 zuzügl. Bezugsrecht- u. Börsenumsatzsteuer; weitere M. 16 Mill. werden unter Beihilf. der Ges. am Erlös verwertet, während restl. M. 16 Mill. den Verwalt.-Mitgl. auf 15 Jahre als unverkäufl. Schutzaktien überlassen sind.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 1./7. 1921—30./6. 1923:** Aktiva: Kassa u. Postscheck 9 856 076, Debit. u. Bankguth. 121 930 192, Wechsel 1 951 750, Wertp. 100 000, Einricht., Inv. u. Werkz. 9 000 004, Masch., Elektrizitäts- u. Heizanlage 41 500 004, Grundst. u. Geb. 9 933 645, Waren u. Material 216 585 874. — Passiva: A.-K. 16 000 000, R.-F. 7 873 978, Kredit. 324 171 165, Übergangs-K. 49 014 566, Hyp. 395 000, Reingewinn 13 402 836. Sa. M. 410 857 545.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 374 241 244, Abschr. 41 645 124, Reingewinn 13 402 836. Sa. M. 429 289 204. — Kredit: Warenrohgewinn M. 429 289 204.

Dividende 1921/23: 50%.

Direktion: Armin Arnold, Dir. Friedr. Alb. Heynemann, Dresden.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Konsul Ernst Arthur Mittasch, Dresden; Stellv. Komm.-Rat Oskar Derschow, Loschwitz; Rechtsanw. Dr. James Breit, Dipl.-Ing. Emil Imle, Bankier Otto Busch, Dresden; Dir. Philipp Becker, Frankf. a. M.

* E. Neumann & Co. Akt.-Ges., Dresden.

Gegründet: 26./9. 1923 mit Wirk. ab 1./5. 1923; eingetr. 30./10. 1923. **Gründer:** Ernst Ferdinand Neumann, Ernst Alfred Neumann, Theodor Rudolf Redlich, Anny Neumann, geb. Klement, Frida Redlich, geb. Schumann, Dresden.

Zweck: Fabrikation u. Handel mit Kartonagen u. Papierwaren jeder Art u. aller verwandter Artikel, insbes. Weiterbetrieb der Kartonagenfabrik E. Neumann & Co., Dresden.

Kapital: M. 64 Mill. in 64 000 Akt. zu M. 1000, übere. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. 1 St.

Direktion: Ernst Ferdinand Neumann, Theodor Rudolf Redlich, Ernst Alfred Neumann.

Aufsichtsrat: Bankdir. Richard Wagner, Dresden; Fabrikdir. Georg Dex, Nordhausen; Rechtsanw. Dr. James Breit, Dresden.

* Paup & Comp., Akt.-Ges., Dresden, Kesselsdorferstr. 17.

Gegründet: 18./12. 1922 mit Wirk. ab 1./5. 1922; eingetr. 28./8. 1923. **Gründer:** Hulda verw. Einenckel, geb. Fischer, Erich Einenckel, Fritz Einenckel, Dresden; Moritz Faust, Berlin; Rechtsanw. u. Notar Dr. Siegfried Guggenheim, Offenbach a. M.

Zweck: Erwerb u. Weiterbetrieb des von der off. Handelsges. in Fa. Paup & Comp. in Dresden betrieb. Fabrikat.- u. Handelsgeschäfts, nämlich die Fabrikation von und der Handel mit chem. präp. Papieren, insbes. Paraffin- u. WachsPapieren und der Handel mit anderen Papiersorten.

Kapital: M. 16 Mill. in 3200 Aktien zu M. 5000. Urspr. M. 12 Mill., übere. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 12./10. 1923 erhöht um M. 4 Mill., zu 800% begeben.